

Gemeinde

Information

Schönau

im M ü h l k r e i s

Inhalt:

25.01.2016

Asylwerber haben in Schönau „Heimat“ gefunden	1
Stellenausschreibungen, Fischerkurs.....	2
Ausschreibung Stützkraft Gemeindekindergarten..	3
Mittagstisch Termine 1. Halbjahr.....	3
Beseitigung von Ufergehölzen	4
Frühjahrsaufforstung – ideale Pflanzenzeit!.....	4
Infoveranstaltung Hagelversicherung.....	4
Infoveranstaltung zur Borkenkäferbefreiung	4
Bauverhandlungstermin.....	5
Informationsabend Neubau – Sanierung	5
EBF Hausbauseminar	5
Heizkostenzuschuss 2015/2016.....	6

An einen Haushalt in Schönau i.M.

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Asylwerber haben in Schönau „Heimat“ gefunden

Wie bereits in der Gemeindeformation Anfang Dezember 2015 angekündigt, haben nunmehr 12 Asylwerber/innen Quartier in Schönau bezogen (im ehemaligen Haus von Roman Hinterreiter). Derzeit handelt sich dabei um 2 Kinder und 7 Erwachsene aus dem Iran/Irak und 1 Kind und 2 Erwachsene aus dem Kriegsgebiet Syrien. In zahlreichen Gesprächen zwischen der Gemeinde, der Pfarre und der Arbeitsgruppe ist es gelungen, die Aufnahme der Asylwerber/innen entsprechend vorzubereiten. Dadurch konnte erreicht werden, dass diese Menschen von Beginn an eine gute Betreuung genießen. Ein herzliches Dankeschön an die Damen und Herren der Arbeitsgruppe, die sich besonders um das Wohlergehen der Asylwerber/innen angenommen haben und annehmen. Ein Kind besucht bereits den Kindergarten in Schönau.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe nehmen sich insbesondere auch um den alltäglichen Tagesablauf besonders an und zeigen unseren „Gästen“ wie wir hier in Österreich/Schönau leben. Die „Einschulung“ beginnt beim Einkauf von Lebensmitteln, Abfallentsorgung im ASZ, Beschaffung von erforderlichen Utensilien für den Hausrat, Erläuterung der Abläufe in Schönau etc. Ein besonderes und wichtiges Anliegen ist es den Asylwerbern die deutsche Sprache nahe zu bringen. Hier gebührt besonderer Dank an Berthold Moser und dem gesamten Team, die im Sitzungssaal der Gemeinde 5 mal in der Woche mit den Flüchtlingen Deutsch lernen. Dass dies kein leichtes Unterfangen ist, ist uns allen klar. Da sich alle sehr lernwillig zeigen, wird es hier sicherlich schnelle Fortschritte geben.

Unsere neuen Mitbewohner/innen haben somit von Beginn an eine entsprechende „Aufgabe“ und einen geordneten Tagesablauf. Es wird in weiterer Folge selbstverständlich versucht, die arbeitsfähigen Personen in Arbeitsprozesse in Schönau zu integrieren. Diesbezüglich nimmt sich Felix Diesenreither besonders an.

Ich darf mich als Bürgermeister von Schönau sehr herzlich bei allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe für das Engagement und den Einsatz für diese Menschen bedanken. Besonderer Dank gilt auch der Pfarre Schönau, Dechant Mag. Martin Truttenberger und seinen Mitarbeiter/innen, die sich auch sehr um die Asylwerber/innen annehmen.

Gemeinsam werden wir es schaffen, dass unsere Gäste gut in Schönau integriert werden und es so ein problemloses und gutes Miteinander geben wird.

Stellenausschreibungen

Die **Wasser irx-Quellenerschließungs GmbH** sucht eine/n **Mitarbeiter/in** für die **Quellenwasserabfüllung** in Pierbach. Teilzeit – 28 Stunden

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Franz Irxenmayr, Tel.: 0664/22 17 327

Die **Firma Ortner Holz GmbH** sucht zur Unterstützung ihres Teams **Arbeiter** in folgenden Bereichen: Anlagenführer im **Sägewerk, Rundholzplatz oder Hobelwerk**.

Bei Interesse bitte um schriftliche Bewerbung an: Ortner-Holz GmbH, zH GF Rudolf Ortner, Zeller Straße 50, 4284 Tragwein, Tel.: 0699/18 08 19 81 oder E-Mail: office@ortner-holz.at

Die **Firma B. Kern Baugesellschaft mbH** sucht zur Verstärkung des Teams **Bautechniker, Mechaniker/Bauhofmitarbeiter, Maschinist** für Bagger, Kran, usw.

Bewerbungen an: B. Kern, Frau Erika Glocker, Tel.: 07956/7300-11 oder E-Mail: office@kern.at

Der Schwarzbergerhof sucht eine/n kontaktfreudige/n, tüchtige/n **Verkäufer/in für den Hofladen**.

Teilzeit 16 Stunden/Woche. Jeden Freitag von 10.00 – 18.00 und Samstag von 08.00 – 16.00 Uhr.

Wir verkaufen Biofleisch, Wurstwaren, Schmorgerichte im Glas.

Basiswissen über Fleisch und Wurstwaren wäre wünschenswert, kann aber auch angelernt werden.

Basis Computerkenntnisse sind nötig für Kassenbedienung.

Auskünfte unter Schwarzbergerhof GmbH, Mühlenweg 26, 4274 Schönau im Mühlkreis,

Tel.: 0664/544 68 82 oder E-Mail: petra.kammerer@schwarzbergerhof.at

Weiters wird noch eine tüchtige **Hilfskraft für die Fleischerei/Produktionsküche** gesucht. 30 Stunden/Woche (Mo – Fr)

Auskünfte unter Schwarzbergerhof GmbH, Mühlenweg 26, 4274 Schönau im Mühlkreis,

Tel.: 0664/544 68 78 oder E-Mail: michael.hackl@schwarzbergerhof.at

Bei der **Landespolizeidirektion Oberösterreich** ist beabsichtigt, im Jahr 2016 Frauen und Männer für den Polizeidienst aufzunehmen. Die Ausbildung dauert zwei Jahre.

Schriftliche Bewerbungen können per Post oder persönlich bis einschließlich 23. März 2016 bei der Landespolizeidirektion Oberösterreich in Linz eingebracht werden. Weiter Informationen finden Sie unter www.bundespolizei.gv.at.

Fischerkurs

für Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene

Das Fischereirevier Klam-, Dim- Gießenbach veranstaltet einen Fischerkurs zum Erwerb der Fischerkarte, die nach bestandener Prüfung am 2. Kurstag in Scheckkartenformat ausgehändigt wird.

Wo: Gasthaus Anton Böhm, 4351 Saxen Nr. 10 (Tel.: 07269/305-0)

Wann: 1. Kurstag – **Samstag, 27. Februar 2016** – von 08.00 – 14.00 Uhr

2. Kurstag – **Samstag, 12. März 2016** – von 08.00 – 14.00 Uhr

Anmeldeschluss: Freitag, 12. Februar 2016

Anmeldung und weitere Auskünfte: Sigrid Palmethofer, HSCG Forstverwaltung Greinburg, Greinburg 1, 4360 Grein, Tel.: 07268/70 07, E-Mail: palmethofer@sachsen-coburg-gotha.at

Ausschreibung einer Stützkraft im Gemeindekindergarten

Gemäß den §8 und §9 OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 i. d. g. F. wird hiermit die Stelle als Stützkraft in einer Integrationsgruppe im Gemeindekindergarten mit einem Beschäftigungsausmaß von voraussichtlich **14,75 Wochenstunden** befristet vom 01.03.2016 bis 31.07.2016 öffentlich ausgeschrieben. (Entlohnung nach KBP, zumindest brutto € 809,26 für 14,75 Std./Wo., abhängig von anrechenbaren Vordienstzeiten.)

Aufgabenbereiche:

- Spezielle Förderung von Integrationskindern durch Anleiten und Unterstützen in der Bewältigung der Alltagsroutine
- Prozessbegleitende Zusammenarbeit in der Gesamtgruppe entsprechend des Handbuchs für Integration (Land Oö.) in Absprache mit der gruppenführenden Pädagogin und der Fachberatung für Integration

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EWR Bürger/in
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- Einwandfreies Vorleben
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung für Kindergartenpädagogik
- Strukturierte Denk- und Arbeitsweise
- Fähigkeit sich auf die Bedürfnisse von Kindern einzulassen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Entwicklung und Umsetzung zeitgemäßer pädagogischer Konzepte sowie zur Weiterbildung

Die Bewerbungen mit Lebenslauf sind so zeitgerecht einzubringen, dass sie **bis spätestens Mittwoch, 10. Februar 2016, 13.00 Uhr** beim Gemeindeamt Schönau i. M. einlangen.

Mittagstisch Termine 1. Halbjahr

Auch 2016 wird wieder zum „Miteinander Essen“ ins Gasthaus Schmalzer eingeladen. Eingeladen sind alle Personen, die unabhängig vom Alter, welche keine oder nur ganz selten die Möglichkeit haben, in einer größeren Tischgemeinschaft zu essen. Besonders natürlich jene, die alleine in einem Haushalt leben.

Für eine gute Vorbereitung ist es wichtig, die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu wissen. Dazu gibt es Kontaktpersonen für Fragen zum Mittagstisch, zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten sowie für die An- oder Abmeldungen.

Marianne und Gottfried Wittibschlager, Tel.: 07261/7481 oder 0664/735 712 85

Renate und Johann Girtzlehner, Tel.: 07261/7309

Gasthaus Schmalzer, Tel.: 0660/811 90 08 – für An- und Abmeldungen

4. und 18. Februar	7. und 21. April	2. und 16. Juni
3. und 17. März	4. und 19. Mai	7. und 21. Juli

Beseitigung von Ufergehölzen

Um allfällige Verklausungen / Staubereiche etc. an den Bächen (vorwiegend Naarn und Aist) zu vermeiden und somit die Bäche nicht unnötig aufzustauen, wäre die vegetationslose Zeit nunmehr günstig um allfällige Ufergehölze (Sträucher etc.) auf „Stock“ zu setzen. Dadurch wird eine entsprechende Fließgeschwindigkeit des Wassers gewährleistet und unnötige Ansammlungen etc. vermieden.

Durch eine entsprechende „Räumung“ ist ein Abfluss des Wassers gewährleistet und in weiterer Folge eine ordnungsgemäße und effiziente Bewirtschaftung der anliegenden Gründe (Wiesen) möglich.

Für Rückfragen steht unser Ortsbauernobmann, Manfred Hinterreiter unter der Telefonnummer 0664/73 68 94 33 jederzeit gerne zur Verfügung.

Frühjahrsaufforstung – ideale Pflanzenzeit!

Auch heuer gibt es bei den Bäuerlichen Forstpflanzenzüchtern (BFZ) wieder verschiedenste Qualitätsforstpflanzen (Laub- und Nadelhölzer) für Ihre Aufforstung im Wald! Christbaumpflanzen und Wildsträucher hat der „BFZ“ ebenfalls im Sortiment.



Ihr örtlicher Waldhelfer Gerhard Zeitlhofer, Straß 21, steht gerne mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Fragen bezüglich Aufforstungen im Wald geht. Gerhard Zeitlhofer nimmt ab sofort Bestellungen von Forstpflanzen telefonisch unter 0664/73 55 96 94 entgegen!

Mehr zu diesem Thema finden Sie unter www.bfz-gruenbach.at oder Tel.: 07942/73407

Infoveranstaltung Hagelversicherung

Die Bauernschaft Schönau lädt herzlich zur Infoveranstaltung über Hagelversicherung und zu den Stammtischen im Jahr 2016 ein.

Am **Donnerstag, 11. Februar um 19.30 Uhr** werden im Gasthaus Schmalzer Informationen zur neuen Dürreversicherung und generell zur Hagelversicherung durch Herrn Hochreiter von der Oberösterreichischen Hagelversicherung gegeben.

Im Anschluss Besprechung der aktuellen Themen wie z.B. Einheitswert neu, Jungübernehmerförderung, Gis Kurs in Schönau und Abhaltung der monatlichen Stammtische.

Einladung zur Informationsveranstaltung Borkenkäferbekämpfung

Am **Donnerstag, 03. März 2016 um 19.30 Uhr** findet eine Informationsveranstaltung über Borkenkäferbekämpfung im Gasthaus Aumayr statt. Themen: aktuelle Borkenkäfersituation, Was ist jetzt zu tun – Bekämpfungsmaßnahmen, rechtliche Grundlagen, Forstförderung



Vortragende: DI Günter Affenzeller (Forstberater) und OFö. Ing. Horst Hebenstreit (Bezirksförster)

Bauverhandlungstermin

Am **Dienstag, 09. Februar 2016** findet die nächste Bauverhandlung statt. **Bitte reichen Sie Ihr Bauansuchen möglichst bald ein**, damit eventuell zusätzlich benötigte Unterlagen nachgereicht oder allenfalls erforderliche Stellungnahmen und Gutachten eingeholt werden können. Je nach erforderlichen Gutachten kann das Baubewilligungsverfahren auch **mehrere Monate** in Anspruch nehmen. Zur Vermeidung von unnötigen Kosten der Bauwerber durch Planabänderungen wird empfohlen, bei größeren Bauvorhaben einen Bauplan-Entwurf der Gemeinde Schönau i.M. zur Vorprüfung vorzulegen. **Bauansuchen, die nach dem 05. Februar 2016 abgegeben werden, können erst bei der nächsten Bauverhandlung im März bearbeitet werden.**

Einladung zum Informationsabend Neubau – Sanierung

Die Raiffeisenbank Mühlviertler Alm Bankstelle Schönau i.M. lädt alle interessierten Bauwerber/innen zu einem Vortragsabend zum Thema: **Finanzieren – Fördern – Versichern** am **Donnerstag, 18. Februar 2016** um 19.30 Uhr im Gasthaus Schmalzer ein.



Finanzieren: Bankstellendirektor Franz Peirlberger stellt beispielhafte Finanzierungspläne dar.
Fördern: Wohnbauexperte Erwin Wolfinger von der Raiffeisen Landesbank OÖ informiert über mögliche Förderungen beim Bauen und Sanieren.
Versichern: Christoph Moser zeigt Risiken rund ums Bauen und Sanieren auf.

EBF Hausbauseminar

08., 15. und 22. März 2016, 18.30 bis 21.30 Uhr, Zentrum Umwelt Freistadt

Modul 1: Planen – Bauen – Wohnen

Grundstückswahl, Klärung der eigenen Wohnbedürfnisse, Baukosten, Praxisbeispiele

Referent: Architekt Erich Lengauer

Modul 2: Haustechnik

Belüftung, Wärmebereitstellung, Wärmeabgabesystem, Solarenergie, Fotovoltaik ...

Referent: Ing. Mag. (FH) Franz Figl

Modul 3: Baustoffe – Bauphysik – Bauökologie

Baubiologie, Dämmung, Fenster, Luftdichtheit, Außenfassade ...

Referent: Ing. Ewald Grabner



Kosten: 1 Person € 120,00, 2 Personen € 180,00

Nutzen Sie die Fördermöglichkeit von bis zu € 100,00 durch den **EBF-Beratungsscheck**.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.energiebezirk.at

Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die OÖ Landesregierung hat für die Heizperiode 2015/2016 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Der Heizkostenzuschuss beträgt € 152,00, wird die Einkommensgrenze bis maximal € 50,00 überschritten, so beträgt der Zuschuss € 76,00. **Die Antragsfrist läuft noch bis 15. April 2016.**

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Oberösterreich (muss zumindest für die Dauer von 2 Monaten bestehen)
- Das Einkommen aller im Haushalt / der Wohnung lebenden Personen darf folgende Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze nicht überschreiten:
 - **Alleinstehende** € 882,78
 - **Ehepaar/Lebensgemeinschaft** € 1.323,58
 - **je Kind zusätzlich** € 165,28

Bei einer Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind(ern) sind für das „Kind“ € 882,78 anzuwenden.

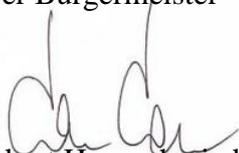
- **Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben.** Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt das selbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Nicht zum Einkommen zählen: 13./14. Bezug, Familienbeihilfe einschl. Kinderabsetzbetrag, Stipendien an Unterhaltsberechtigte, Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Kinderbetreuungsbonus des Landes OÖ, von Lehrlingsentschädigungen ein Freibetrag von € 209,18, Grundrente nach dem KOVG / OFG, Aufwandsentschädigungen wie Kilometergeld und dgl.

Zur Antragstellung werden folgende Nachweise benötigt:

- Monatslohnzettel (bei schwankendem Einkommen Monatszettel der letzten 6 Monate)
- **Pensionsnachweis aus dem Jahr 2015 bzw. Mitteilung über die Pensionserhöhung**
- EHW-Bescheid
- Nachweise über alle zur Deckung des Lebensbedarfs bestimmten Leistungen, z.B. Zusatzrente, Witwen/Waisen-Pension einschl. Ausgleichszulage, erhaltene Unterhaltszahlungen (Alimente) mit Ausnahme des Kinderunterhaltes, Unterhaltsvorschüsse, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Familienunterhalt/Wohnkostenbeihilfe nach dem Heeresgebührengesetz/Zivildienstgesetz, Kinderbetreuungsgeld einschl. eines allfälligen Zuschusses, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten, Selbsterhaltungstipendium, bei „freien Dienstnehmern“ und „neuen Selbständigen“ die aus dieser Tätigkeit erzielten Einkünfte abzüglich des Sozialversicherungsbeitrages, etc.
- Nachweise über in Abzug zu bringende Zahlungen (Unterhaltsleistungen an geschiedene Ehepartner bzw. für in Alten-/Pflegheimen untergebrachte Ehepartner sowie Alimentationsleistungen für Kinder).

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister



Herbert Haunschmied